

BicycleJack Power

Montage und Gebrauchsanleitung

Deutsche Originalbetriebsanleitung für den elektrischen Fahrradlift mit manueller Schwenkfunktion.
Produktrevision A; Ausstattungen nach Bestellung.



BicycleJack Power in Parkstellung mit optionaler Ausstattung. Fahrrad und kundenseitiges Ladegerät gehören nicht zum Grundgerät.

Ein Fahrrad bis 50 kg · Reifenbreite bis 130 mm · Fahrradlänge bis 210 cm

WARNUNG Lies diese Anleitung vor der Montage und ersten Nutzung vollständig. Verwende den Lift erst nach vollständiger Montage und erfolgreicher Funktionsprüfung. Bewahre die Anleitung am Aufstellort auf und gib sie mit dem Gerät weiter.

BicycleJack GmbH · Soltauer Straße 1 · 27243 Harpstedt · Deutschland

Telefon +49 4244 362421 · info@bicyclejack.de · www.bicyclejack.de

Dokumentenausgabe DE 05 · Stand 01.10.2026

1 Orientierung und Lieferumfang

Diese Anleitung führt Dich durch Montage, Anschluss, Einparken, Ausparken und Pflege. Optionale Funktionen gelten nur, wenn sie an Deinem Gerät vorhanden sind. Angaben auf Typenschild und Auftragsbestätigung gehören zu Deinem konkreten Gerät.

Thema	Seite
Sicherheit und zulässige Verwendung	3
Technische Daten und Funktionen	4
Bauteile erkennen	5
Montage vorbereiten und befestigen	6 bis 7
Aufnahmehaken und Radmulden montieren	8
Anschluss und erste Funktionsprüfung	9
Fahrrad einparken und ausparken	10 bis 11
Zugangskontrolle und Diebstahlsicherung	12
Ladegerät und Doppelsteckdose	13
Pflege und Wartung	14
Störungen und Verhalten im Fehlerfall	15
Demontage Entsorgung und Service	16
Bohrschablone DIN A4 Maßstab 1 zu 4	17

Lieferung kontrollieren

- Vormontierter BicycleJack Power mit Antrieb, Netzteil, Steuerung und kabelgebundenem Zwei-Tasten-Handscharter.
- Gummierter Aufnahmehaken mit Stellring sowie obere und untere Radmulde mit den zugehörigen Verbindungsteilen, soweit noch nicht montiert.
- Bestellte Optionen: Zugangskontrolle, Vorderradsicherung, Schlossöse oder Ladegeräthalter mit Doppelsteckdose.
- Wandbefestigungsmaterial nur entsprechend der Bestellung. Fahrrad, Fahrradschloss, Akku und Ladegerät sind kundenseitige Ausstattung.

ACHTUNG Bei fehlenden oder beschädigten Teilen nicht montieren oder betreiben. Verpackung und Schaden fotografieren und BicycleJack kontaktieren.

2 Sicherheit und zulässige Verwendung

Wofür der Power vorgesehen ist

Der Power hebt, senkt und parkt ein einzelnes geometrisch geeignetes Fahrrad senkrecht an einer tragfähigen Befestigung. E-Bikes und Pedelecs sind innerhalb der angegebenen Grenzen zulässig. Das Schwenken erfolgt von Hand. Nutze beide Radmulden und den Aufnahmehaken. Felge und Anbauteile müssen für das Aufhängen am Vorderrad geeignet sein; bei unklarer Eignung den Fahrradhersteller fragen. Sonderfahräder und Lastenräder auf sicheren Sitz und Freiraum prüfen.

Bedienen dürfen eingewiesene Erwachsene, die das Fahrrad sicher führen und den gesamten Bewegungsbereich beobachten können. Halte Kinder, Tiere und andere Personen aus diesem Bereich fern. In gemeinschaftlich genutzten Anlagen muss der Betreiber die Nutzer einweisen.

Quetschen Stoßen und Absturz vermeiden

- Halte Hände, Füße und Körperteile von Hebelarm, Schwenklager, Radmulden und dem Spalt zur Wand fern. Stelle Dich seitlich neben das Fahrrad, außerhalb seiner Bewegungsbahn.
- Prüfe vor jeder Bewegung den Sitz des Vorderrads und den freien Raum für Fahrrad, Lenker und Pedale. Halte während der Fahrt Sichtkontakt.
- Lass bei Kontakt, Verkanten, ungewöhnlichem Lauf oder einem Hindernis die Richtungstaste sofort los. Warte den Stillstand ab. Die Bewegung bremsst kurz ab.
- Der elektronische Blockadestopp ersetzt keine Abstandskontrolle. Prüfe ihn niemals mit Körperteilen.
- Klettere nicht auf den Lift, hänge Dich nicht daran und hebe keine Personen oder anderen Lasten. Überschreite niemals 50 kg.

Elektrische Gefahren vermeiden

GEFAHR Beschädigte Leitungen, Stecker oder Gehäuse können zu einem Stromschlag führen. Betreibe solche Geräte nicht. Öffne Netzteil und Steuerung nicht. Reparaturen an elektrischen Teilen gehören in die Hände von Fachpersonal.

Halte den Netzstecker erreichbar. Lass vor dem Einstecken, Ausstecken und nach einem Stromausfall beide Tasten los. Bei Wartung zuerst das Fahrrad entfernen, danach den Netzstecker ziehen und das Gerät gegen Benutzung sichern.

Warnwörter in dieser Anleitung

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbare schwere Gefahr. WARNUNG bezeichnet eine mögliche Gefahr mit schweren Verletzungen. VORSICHT betrifft mögliche leichtere Verletzungen. ACHTUNG betrifft Sachschäden. Die Anweisungen hinter dem Warnwort sind jeweils zu befolgen.

3 Technische Daten und Funktionen

Merkmal	Angabe
Zulässige Last	Ein Fahrrad mit höchstens 50 kg einschließlich Akku und angebaute Zubehör
Reifenbreite	Höchstens 130 mm
Fahrradlänge	Höchstens 210 cm bei passend eingestellter unterer Radmulde
Bodenfreiheit des Fahrrads	Mindestens 15 cm; tatsächliche Geometrie vor Nutzung prüfen
Netzanschluss	230 V AC über Schutzkontaktstecker; Frequenz laut Typenschild
Interne Versorgung	24 V DC
Bedienung	Kabelgebundener Handschalter; Bewegung bei gedrückter Richtungstaste
Schwenken	Manuell bis 90° nach links und bis 90° nach rechts
Eigenmasse	Grundgerät ca. 20 kg; mit Vollausrüstung ca. 30 kg
Gerätemaße H × B × T	Hebelarm oben ca. 160 × 25 × 59 cm; unten ca. 160 × 25 × 64 cm
Gerätemaße geschwenkt	Rechts ca. 160 × 53 × 26 cm; links ca. 160 × 53 × 38 cm

Die Gerätemaße gelten ohne Fahrrad. Der Platzbedarf mit Fahrrad hängt insbesondere von Länge, Lenkerbreite, Pedalen und Montagehöhe ab.

Bewegung und Halten

Taste 1 mit Pfeil nach oben hebt, Taste 2 mit Pfeil nach unten senkt. Die Taste muss während der Bewegung gedrückt bleiben. Nach dem Loslassen bremst der Antrieb kurz ab und hält die Position. Die Endlagen werden vom Antrieb begrenzt. Halte den Taster in der Endlage nicht weiter gedrückt. Der selbsthemmende Antrieb hält die Position auch ohne Netzspannung.

Einsatzort und Betriebspausen

Montiere den Power in Innenräumen oder an einem ausreichend geschützten Außenstandort. Elektrische Verbindungen, Ladegerät und Akku müssen für den Standort geeignet und vor Feuchtigkeit geschützt sein. Kein Betrieb bei direkter Bewitterung, stehendem Wasser, Überflutung, Eisbildung oder aggressiver Salzbelastung. Schutzarten einzelner Bauteile gelten nicht automatisch für das gesamte Gerät oder eingesteckte Verbindungen.

Für Betrieb mit voller Last gilt in dieser Anleitung +5 °C bis +40 °C. Außerhalb dieses Bereichs ist eine ausführungsspezifische Freigabe von BicycleJack erforderlich. Betreibe den Motor nicht dauerhaft: höchstens 2 Minuten zusammengerechnete Motorlaufzeit innerhalb von 20 Minuten, anschließend die entsprechende Pause einhalten. Die reine Parkzeit ohne Motorbewegung zählt nicht als Motorlaufzeit.

4 Bauteile erkennen



1 Aufnahmehaken

Trägt das Vorderrad



2 SÖ Sicherungsöse

Für Schloss am Fahrradrahmen



3 Untere Radmulde

Führt den Hinterreifen



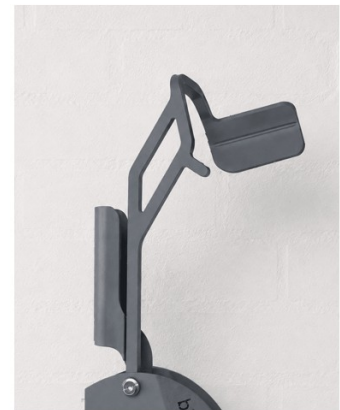
4 Handschalter

Taste 1 hoch · Taste 2 runter



5 Schwenkeinstellung

Reibung und Arretierung



6 Aushebeschutz

Option DS

Detailbilder des BicycleJack Power. Die SÖ-Sicherungsöse dient der Diebstahlsicherung am Fahrradrahmen mit einem eigenen Fahrradschloss. SÖ und Aushebeschutz sind optionale Ausstattungen.

Das Wandgestell befestigt den Lift am Untergrund. Das Zentralgestell trägt die elektrischen Bauteile und die Radmulden. Der bewegliche Hebelarm führt den Aufnahmehaken. Am Schwenklager dreht sich die Einheit seitlich.

Die Radaufnahme richtig unterscheiden

Der gummierte Aufnahmehaken trägt das Vorderrad. Die obere Radmulde führt den Vorderreifen und schützt die Wand. Die einstellbare untere Radmulde nimmt in Parkstellung den Hinterreifen auf. Die optionale Vorderradsicherung erschwert das Ausheben; sie ersetzt den Aufnahmehaken nicht.

Typenschild

Notiere Seriennummer, Baujahr und Ausführung vom Typenschild im Übergabeprotokoll. Das Typenschild muss lesbar bleiben. Bei Ersatzteilbestellungen und Servicefragen nennen wir Dir mit diesen Angaben die passenden Teile.

5 Montage vorbereiten

WARNUNG Bei unzureichender Befestigung können Lift und Fahrrad abstürzen. Prüfe die Tragfähigkeit des Untergrunds und die Eignung sämtlicher Befestigungsmittel. Verankere den Lift in der tragenden Konstruktion. Putz, Dämmung oder eine Wandbekleidung allein reichen nicht aus. Lass unklare Untergründe durch einen Fachbetrieb beurteilen.

Montageort festlegen

- Wand bzw. freigegebenes Montagesystem senkrecht und eben. Türen, Fahrzeuge, Fluchtwege und Verkehrsflächen bleiben frei.
- Steckdose und Netzstecker erreichbar; Kabel müssen in jeder Stellung ohne Zug und Quetschung verlaufen.
- Vollen Hubweg und beide gewünschten Schwenkrichtungen mit dem größten vorgesehenen Fahrrad berücksichtigen. Lenker, Schutzbleche, Pedale und Gepäck dürfen nicht kollidieren.
- Prüfe den Bohrbereich mit einem geeigneten Leitungssuchgerät auf Wasser-, Strom- und andere Leitungen.
- Plane Transport und Montage mit zwei Personen. Fasse das Gerät am tragenden Gestell an, niemals an Leitungen, Handschalter oder Aufnahmehaken.

Höhe und Abstand planen

Bei einem Referenzfahrrad mit ca. 180 cm Gesamtlänge kann die oberste Befestigungslinie bei 130 cm über dem Fußboden liegen. Entscheidend ist, dass das Fahrrad unten sicher ein- und ausgehängt werden kann und oben ausreichend Freiraum hat. Die Montagehöhe muss zum tatsächlichen Fahrrad und zum Raum passen.

Anordnung	Planungswert bei 65 cm Lenkerbreite
Lifte auf gleicher Höhe	Ca. 67 cm Abstand von Liftachse zu Liftachse
Lifte um 35 cm höhenversetzt	Ca. 35 cm Achsabstand kann möglich sein; beide Fahrräder und den gesamten Hub- und Schwenkweg vor Ort prüfen

Diese Planungswerte sind keine allgemeine Kollisionsfreigabe. Für breite Lenker, lange Fahrräder und umfangreiches Zubehör können größere Abstände erforderlich sein.

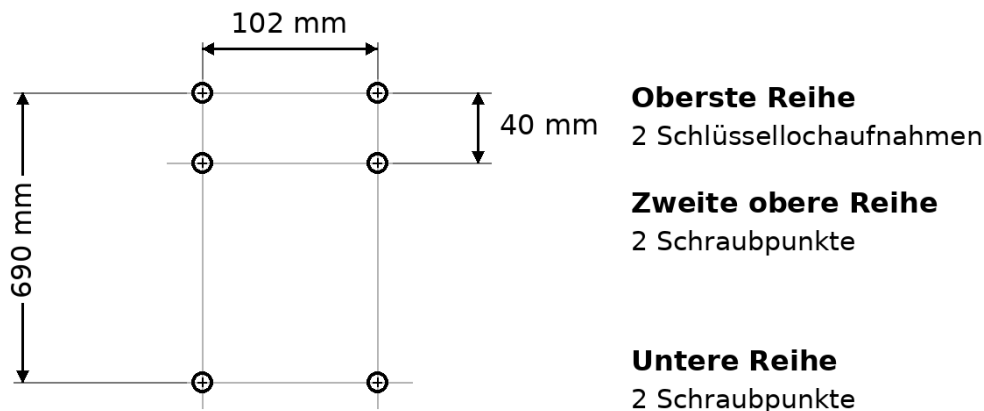
Werkzeug und Befestigung

Benötigt werden Wasserwaage, Maßband, Stift, Leitungssuchgerät, Bohrmaschine, zum Untergrund und Befestigungssatz passender Bohrer, Schraubwerkzeug sowie Innensechskantschlüssel 2,5 mm und 4 mm. Für Wandbefestiger gelten Bohrdurchmesser, Einbindetiefe, Randabstände und Anzugsvorgaben des jeweiligen Herstellers. Befestigung an Pfosten, Adapterplatten oder MoKi nur nach der zugehörigen Anleitung.

6 Wandgestell befestigen

WARNUNG Montage nur unbeladen und mit gezogenem Netzstecker. Das Gerät muss beim Anzeichnen, Einhängen und Verschrauben gegen Herabfallen gehalten werden.

Alle sechs Schraubpunkte sind für geeignete Schrauben mit 8 mm Durchmesser bzw. M8-Befestiger vorgesehen. Alle Lochabstände gelten von Mitte zu Mitte: horizontal 102 mm; obere Reihen vertikal 40 mm; oberste Schlüssellochaufnahme bis untere Schraubpunkte vertikal 690 mm.



Schraubpunkte schematisch · Alle Maße Mitte zu Mitte · Nicht maßstäblich

Bohrbild mit sechs Befestigungspunkten, Mitte zu Mitte; Skizze nicht maßstäblich. Bohrschablone 1:4 auf Seite 17: auf DIN A4 mit 100 % / Tatsächliche Größe ausdrucken und die Kontrollstrecke prüfen.

1 Positionen übertragen

Lege die Montagehöhe fest. Der Abstand vom Fußboden bis zur Mitte der obersten Befestigungspunkte (Schlüssellochaufnahmen) muss **mindestens 130 cm** betragen. Zeichne die sechs Schraubpunkte mit den angegebenen Mitte-Mitte-Abständen an. Richte die beiden oberen Reihen waagerecht und die Schraubpunktpaare senkrecht untereinander aus. Gleiche das Bohrbild vor dem Bohren mit dem gelieferten Wandadapter ab.

2 Bohren und Befestiger einsetzen

Bohre und reinige die Löcher nach der Anleitung des gewählten Befestigungssystems. Setze geeignete Dübel oder Anker entsprechend dieser Anleitung. Halte Abstand zu Leitungen und Kanten.

3 Schlüssellochaufnahmen vorbereiten

Setze die beiden oberen Schrauben für die Schlüssellochaufnahmen so, dass die großen Öffnungen darüberggeführt werden können. Die schmalen Bereiche müssen anschließend vollständig hinter den Schraubenköpfen liegen. Scheiben und Schraubenköpfe müssen zum Wandadapter passen.

4 Einhängen und vollständig verschrauben

Hängt das Gestell zu zweit ein und senkt es vollständig in die Schlüssellochaufnahmen ab. Haltet es weiter fest. Setzt die beiden weiteren oberen und die beiden unteren Schrauben. Zieht alle sechs Verbindungen nach den Vorgaben des Befestigungssystems an.

5 Befestigung prüfen

Kontrolliere vollständiges Einhängen, sicheren Sitz aller sechs Schrauben, Scheiben, Ebenheit und festen Halt. Das Wandgestell darf sich nicht lösen oder abheben. Erst danach die Endmontage und Funktionsprüfung durchführen.

7 Aufnahmehaken und Radmulden montieren

WARNUNG Arbeite ohne Fahrrad und bei gezogenem Netzstecker. Benutze ausschließlich die zugehörigen Teile. Halte den Hebelarm fest, ohne ihn gewaltsam zu bewegen. Fehlende Verbindungsteile nicht durch beliebige Schrauben ersetzen.



Aufnahmehaken
Öffnung zeigt nach oben



Untere Radmulde
An Fahrradlänge anpassen

Links der gummierte Aufnahmehaken, rechts die in der Höhe einstellbare untere Radmulde.

1 Aufnahmehaken einsetzen

Führe das glatte Ende des gummierten Aufnahmehakens von rechts durch die dafür vorgesehenen Buchsen am Hebelarm. Setze den zugehörigen Stellring auf das freie Ende. Richte die Stellringschraube zur Nut am Hakenende aus und befestige den Ring mit dem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel. Prüfe, dass der Haken nicht seitlich herausgezogen werden kann.

2 Obere Radmulde befestigen

Befestige die obere Radmulde mit den zwei zugehörigen Schrauben an den oberen Gewindeaufnahmen des Zentralgestells. Verwende den 4-mm-Innensechskantschlüssel. Die Öffnung muss zum Fahrrad zeigen und den Vorderreifen führen. Der Bund der Nietmutter liegt komplett in den Bohrungen der Radmulde, die Lasche der Radmulde liegt dadurch flächig am Hauptkörper an.

3 Untere Radmulde einstellen

Befestige die untere Radmulde mit den zwei zugehörigen Schrauben an den unteren Gewindeaufnahmen. Wähle das passende Lochpaar so, dass der Hinterreifen in oberer Parkstellung vollständig in der Mulde geführt wird. Stelle die Radmulde nur unbeladen ein und ziehe beide Schrauben sicher an. Auch hier: Der Bund der Nietmutter liegt komplett in den Bohrungen der Radmulde, die Lasche der Radmulde liegt dadurch flächig am Hauptkörper an.

4 Endmontage prüfen

Kontrolliere alle Verbindungsteile, den gesicherten Stellring, beide Radmulden und die Gummierung des Aufnahmehakens. Der Reifen muss auf dem vorgesehenen gummierten Bereich liegen. Erst nach dieser Kontrolle das Gerät elektrisch anschließen.

Eine noch nicht montierte bestellte Option muss nach ihrer zugehörigen Montageanleitung befestigt werden. Bei unklarer Ausführung oder fehlenden Teilen vor Nutzung BicycleJack kontaktieren.

8 Anschluss und erste Funktionsprüfung

GEFAHR Die Netzversorgung führt 230 V. Schließe das Gerät nur über den unbeschädigten Schutzkontaktstecker an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Keine Veränderungen an Netzleitung, Netzteil, Verdrahtung oder Steuerungsparametern vornehmen.

1 Gerät und Kabel prüfen

Kontrolliere Stecker, Netzleitung, Verbindung, Gehäuse, Kabelverschraubungen und Handschalter. Führe Kabel so, dass sie beim Heben, Senken und Schwenken nicht eingeklemmt, gedehnt oder gescheuert werden. Der Netzstecker muss zum Abschalten erreichbar bleiben.

2 Strom anschließen

Halte beide Richtungstasten frei. Stecke den Netzstecker in die Gebäudesteckdose oder die dafür geeignete optionale Doppelsteckdose. Bei Zugangskontrolle die Bedienung mit einem gültigen Medium freigeben.

3 Ohne Fahrrad prüfen

Räume den gesamten Bewegungsbereich. Halte Taste 1 kurz gedrückt, lass sie los und prüfe das Abbremsen und Halten. Prüfe Taste 2 ebenso. Fahre kontrolliert zu beiden Endlagen und lass die jeweilige Taste nach Erreichen los. Bei gleichzeitig gedrückten Tasten darf keine Fahrt entstehen. Prüfe beide Schwenkrichtungen und den Kabelverlauf.

WARNUNG Wenn der Antrieb nach Loslassen weiterfährt, unerwartet anläuft oder eine Endlage nicht begrenzt, Gerät sofort stillsetzen und nicht benutzen. Keine Funktionsprüfung mit absichtlich eingeklemmten Körperteilen oder Gegenständen durchführen.

4 Erstes Fahrrad kontrolliert testen

Prüfe Gewicht und Geometrie. Hänge es nach Seite 10 ein und fahre zunächst nur ein kurzes Stück. Kontrolliere Sitz, Radführung und Freiraum. Prüfe anschließend den vollständigen Weg, die Parkstellung und die gewünschte Schwenkposition. Bei mehreren Liften mit allen vorgesehenen Nachbarfahrrädern prüfen.

5 Übergabe dokumentieren

Trage Montage, Ausführung und Funktionsprüfung im Montage- und Übergabeprotokoll ein. Erkläre den Nutzern Tasten, Freigabe, Sichthaltung, Ladeleitung und Abschalten im Fehlerfall. Lege die zum Gerät gehörende Konformitätserklärung und gegebenenfalls die Zusatzanleitungen bei.

Stromausfall

Lass beide Tasten los. Die Last wird durch den selbsthemmenden Antrieb gehalten. Ziehe nicht am Fahrrad, um den Hebelarm zu bewegen. Nach Spannungswiederkehr Bereich und Sitz prüfen, gegebenenfalls erneut freigeben und erst dann eine Richtungstaste drücken.

9 Fahrrad einparken

Vor jeder Nutzung kontrollierst Du Befestigung, Haken, Radmulden, Handschalter und Leitungen auf sichtbare Schäden. Fahrradgewicht einschließlich Akku und Zubehör höchstens 50 kg, Reifen höchstens 130 mm breit und Länge höchstens 210 cm. Lose Taschen oder andere lose Teile entfernen; montiertes Zubehör sichern.



Taste 1 hebt. Taste 2 senkt. Während der Bewegung gedrückt halten; zum Anhalten loslassen.

1 Bereich freihalten und freigeben

Entferne Personen und Gegenstände aus dem Hub- und Schwenkbereich. Falls vorhanden, mit RFID, Fingerprint oder App freigeben. Stelle den Lift in eine gut zugängliche Schwenkposition. Die Ladeleitung darf nicht am Fahrrad angeschlossen sein.

2 Haken absenken

Halte Taste 2 gedrückt, bis der Hebelarm die untere Beladeposition erreicht. Lass die Taste los und warte den Stillstand ab.

3 Vorderrad einsetzen

Führe das Fahrrad kontrolliert an Lenker und Rahmen. Hebe das Vorderrad so weit an, dass die Felge sicher im gummierten Aufnahmehaken hängt und der Vorderreifen zur oberen Radmulde ausgerichtet ist. Das Hinterrad steht zunächst auf dem Boden. Schutzblech, Speichen, Leitungen und andere Anbauteile dürfen nicht auf dem Haken aufliegen oder eingeklemmt werden.

4 Kontrolliert anheben

Prüfe den sicheren Sitz. Stelle Dich seitlich außerhalb der Bewegungsbahn. Halte Taste 1 gedrückt und beobachte Fahrrad und Umgebung. Falls Führung nötig ist, nur an einem sicheren Punkt wie dem Sattel führen; nicht in den Mechanismus greifen. Lass bei jeder Auffälligkeit sofort los.

5 Parkstellung kontrollieren

Lass Taste 1 in der oberen Endlage los. Der Vorderreifen muss sicher aufgenommen und der Hinterreifen in der unteren Radmulde geführt sein. Prüfe bei Option DS den wirksamen Aushebeschutz. Schwenke erst danach langsam in die gewünschte Parkposition. Ein zusätzliches Schloss erst nach Ende aller Bewegungen anbringen.

10 Fahrrad ausparken und schwenken

Fahrrad absenken und entnehmen

1 Ladestecker und Schloss entfernen

Schalte das Laden aus und ziehe den Ladestecker am Fahrrad oder Akku ab. Lege die Leitung sicher ab. Entferne ein kundenseitiges Fahrradschloss von der Schlossöse bzw. so, dass es keine Bewegung behindert. Prüfe den freien Bereich.

2 Bei Bedarf freigeben und ausrichten

Mit optionaler Zugangskontrolle die Benutzung freigeben. Führe das Fahrrad am Sattel langsam in eine Stellung mit genügend Platz zum Ausparken. Nicht am Schwenklager anfassen und keine verschlossene Arretierung mit Gewalt überwinden.

3 Absenken

Halte Taste 2 gedrückt. Beobachte Fahrrad und Kabel. Lass die Taste spätestens in der unteren Entnahmeposition los und warte den Stillstand ab. Mit dem Absenken wird das Vorderrad aus dem Wirkungsbereich der optionalen mechanischen Sicherung geführt.

4 Fahrrad aushängen

Halte das Fahrrad an Lenker und Rahmen sicher. Das Hinterrad muss auf dem Boden stehen. Hebe das Vorderrad kontrolliert aus dem Aufnahmehaken, stelle beide Räder auf den Boden und führe das Fahrrad weg. Während des Aushängens keine Richtungstaste drücken.

Langsam von Hand schwenken

Prüfe zuerst die gewünschte Kreisbahn des Fahrrads. Führe ein eingehängtes Fahrrad am Sattel, ohne an der Radaufnahme zu ziehen. Schwenke langsam bis zur gewünschten Position, höchstens 90° je Seite. Ohne Fahrrad kannst Du am vorgesehenen vorderen Bereich des Gestells bzw. Hebelarm führen; Finger von Gelenken und Spalten fernhalten.

Schwenkwiderstand und Arretierung

Die vorgesehene M8-Innensechskantschraube mit Reibscheibe stellt den Schwenkwiderstand ein und kann die Schwenkposition arretieren. Einstellen nur ohne Fahrrad, bei gezogenem Netzstecker und bei sicher gehaltenem Gestell. Löse ausschließlich die vorgesehene Einstellschraube, niemals die Lager- oder Antriebsverbindungen. Prüfe danach sicheren Halt und kontrollierte Schwenkbarkeit. Bei Spiel, beschädigter Reibscheibe oder unklarer Schraubenzuordnung BicycleJack kontaktieren.

VORSICHT Beim Schwenken kann ein Fahrrad andere Personen oder Nachbarräder treffen. Halte die seitliche Bahn frei. Bei arretierter Stellung nicht gewaltsam schwenken.

11 Zugangskontrolle und Diebstahlsicherung



Zugangskontrolle
Option RFID



Vorderradsicherung
Option DS



Schlossöse
Option SÖ

Die drei Ausstattungen sind unabhängig bestellbare Optionen.

Zugangskontrolle über RFID Fingerprint oder App

Das HF7-Gerät schaltet die Bedienberechtigung frei. Halte eine eingelernte Karte an das Lesegerät, lege einen eingelernten Finger auf den Sensor oder verwende die Freigabefunktion der eingerichteten App. Die erfolgreiche Freigabe wird am Leser angezeigt. Bei zeitlich begrenzter Freigabe nach Ablauf erneut freigeben. Die vor Ort eingestellte Freigabezeit findest Du im Übergabeprotokoll.

WARNUNG Eine Freigabe startet keine Hubbewegung. Für jede Bewegung musst Du am Gerät stehen, den freien Bereich sehen und die passende Richtungstaste gedrückt halten. Eine App-Freigabe ist keine Anzeige dafür, dass das Fahrrad sicher aufgenommen oder mechanisch verriegelt ist.

Die Einrichtung und Verwaltung von Berechtigungen beschreibt das zusätzliche Dokument Zugangskontrolle. Bewahre Administratorzugänge sicher auf. Bei Verlust einer Karte oder Änderung der Nutzer die betreffende Berechtigung löschen. Keine Werkseinstellung oder Steuerungsparameter eigenmächtig ändern.

Automatische Vorderradsicherung

Die Option DS ist ein mechanischer Diebstahlschutz. In der oberen Parkstellung erschwert sie das werkzeuglose Herausheben des Vorderrads aus dem Aufnahmehaken. Zum Entnehmen wird das Fahrrad regulär abgesenkt. Die Sicherung bleibt bei Stromausfall mechanisch wirksam. Versuche dann weder das Vorderrad herauszuhebeln noch die Sicherung abzubauen. BicycleJack bzw. den Anlagenbetreiber kontaktieren.

Die Vorderradsicherung erschwert die Wegnahme des Fahrrads. Sie verhindert nicht die Demontage von Fahrradteilen. Ohne Zugangskontrolle ist die Bedienung über den Handschalter zugänglich.

Eine Montageanleitung für die Vorderradsicherung liegt dem Zusatzartikel bei.

Schlossöse für den Fahrradrahmen

Die Option SÖ bietet eine Stahlöse für ein geeignetes kundenseitiges Fahrradschloss. Verbinde nach dem Parken den Fahrradrahmen mit der Öse. Vor dem Heben, Senken oder Schwenken das Schloss entfernen oder vollständig aus dem Bewegungsbereich nehmen. Das Schloss darf keine Leitungen oder Fahrradteile quetschen.

12 Ladegerät und Doppelsteckdose



Option LH mit Ladegeräthalter und schaltbarer Doppelsteckdose. Ladegerät ist kundenseitige Ausstattung.

Ladegerät einsetzen

Verwende nur ein vom Akkuhersteller freigegebenes Ladegerät. Öffne das Klettband, setze das Ladegerät von oben ein und führe das Kabel durch die vorgesehene untere Öffnung. Schließe das Klettband, bis das Ladegerät sicher sitzt. Lüftungsöffnungen nicht verdecken. Ladegerät und Akku nicht abdecken.

Strom anschließen

Verbinde die Doppelsteckdose mit einer ordnungsgemäß installierten Schutzkontaktsteckdose. Sie kann den Power und ein Ladegerät versorgen. Die Summe der Anschlussleistungen darf den auf der Doppelsteckdose genannten Höchstwert nicht überschreiten. Keine weiteren Steckdosenleisten hintereinanderschalten. Der Schalter kann auch die Versorgung des Lifts abschalten; vor dem Schalten beide Richtungstasten loslassen.

IP44 ist die Angabe der optionalen Doppelsteckdose; sie ist keine Schutzart für das Ladegerät, den Akku oder das gesamte System. Schutzwirkung von Deckeln und eingesteckten Verbindungen nach der Zubehöranleitung beachten. Verwende elektrische Steckverbindungen ausschließlich am dafür geeigneten, trockenen bzw. geschützten Ort.

Akku laden

- Fahrrad vollständig einparken und alle Bewegungen beenden. Ladeleitung so führen, dass sie nicht gespannt oder eingeklemmt wird.
- Anschlussreihenfolge und Temperaturgrenzen von Akku- und Ladegerätehersteller befolgen. Beschädigte, aufgeblähte, undichte oder ungewöhnlich heiße Akkus nicht laden.
- Das Hinweisband Stecker Ladegerät entfernen über die Sattelspitze legen.
- Vor jeder Liftbewegung zuerst Laden beenden und den Ladestecker am Fahrrad oder Akku abziehen. Hinweisband Stecker Ladegerät wieder an die Lasche des Ladegeräthalters hängen.

ACHTUNG Ein angeschlossener Ladestecker kann beim Ausparken abreißen und Ladebuchse, Akku oder Fahrrad beschädigen.

Bei separat gelieferter Halterung die zum Zubehör gehörende Montageanleitung verwenden. Am Power nur an den dafür vorgesehenen Aufnahmen befestigen; keine zusätzlichen Löcher in tragende Teile bohren.

13 Pflege Prüfung und Wartung

GEFAHR Vor Reinigung oder Wartung das Fahrrad regulär entnehmen, Netzstecker ziehen und den Lift gegen Benutzung sichern. Wartung unter Last ist nicht zulässig. Arbeiten am Antrieb und an elektrischen Bauteilen nur durch geeignetes Fachpersonal.

Schonend reinigen

Entferne Schmutz mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Verwende bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel und trockne nach. Keine scheuernden Mittel, Lösungsmittel, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger benutzen. Sprühe kein Wasser in Schalter, Gehäuse oder Steckverbindungen. Nach Wassereintritt das Gerät nicht wieder einschalten, bis es fachlich geprüft wurde.

Regelmäßig kontrollieren

Zeitpunkt	Kontrolle
Vor jeder Nutzung	Sichtprüfung von Befestigung, Aufnahmehaken und Gummierung, Stelling, Radmulden, Kabeln und Handschalter; kein ungewöhnliches Spiel; freier Bewegungsbereich
Monatlich bei häufiger oder gewerblicher Nutzung	Schraubverbindungen, Schwenkwiderstand, Reibscheibe, Beschichtung, Korrosion, Radführung, Tasterfunktion und Endlagen prüfen
Mindestens jährlich	Gesamte Anlage durch geeignetes Fachpersonal prüfen; elektrische Sicherheitsprüfung und Dokumentation. Bei gewerblicher Nutzung zusätzlich die vom Betreiber festgelegten Prüffristen beachten
Nach Anstoß Beschädigung oder Wassereintritt	Benutzung sperren und fachliche Prüfung veranlassen; erst nach behobenem Mangel wieder betreiben

Bei Feuchtigkeit, hoher Nutzung oder salzhaltiger Umgebung die Prüfintervalle entsprechend verkürzen. Direkte Salzsprüh- und Brandungsbelastung ist kein zulässiger Einsatzort. Inspektionen und Reparaturen im Wartungsnachweis dokumentieren.

Verschleiß und Reparaturen

Eine beschädigte Gummierung, ein verbogener Haken, lose Befestigung, ausgeschlagene Lager oder sichtbare Korrosion an tragenden Teilen erfordern eine Prüfung und gegebenenfalls Ersatz. Nur passende Originalteile bzw. von BicycleJack freigegebene Teile verwenden. Keine Schmierstoffe auf Reibscheibe, Radaufnahme oder Reifen auftragen. Antrieb, Lager und elektrische Gehäuse nicht eigenmächtig öffnen.

WARNUNG Überbrücke keine Sicherheitseinrichtung und erhöhe keine Stromgrenze. Eine Störung darf nicht durch wiederholtes Erzwingen der Bewegung übergangen werden.

14 Störungen und sicheres Stillsetzen

Wenn etwas ungewöhnlich ist

Lass zuerst beide Richtungstasten los und halte andere Personen fern. Warte den Stillstand ab. Bei elektrischer Gefahr, selbstständiger Bewegung oder fehlendem Stopp die Versorgung über den erreichbaren Netzstecker oder eine sicher zugängliche vorgeschaltete Abschaltung trennen. Beschädigte bzw. nasse elektrische Teile dabei nicht anfassen. Sperre das Gerät gegen erneute Nutzung.

Beobachtung	Dein nächster Schritt
Keine Bewegung	Netzversorgung und gegebenenfalls Schalter der Doppelsteckdose prüfen. Gültige Freigabe herstellen. Beide Tasten loslassen und nur die gewünschte Taste erneut drücken. In einer Endlage ist nur die Gegenrichtung möglich.
Fahrt stoppt vor der Endlage	Taste loslassen. Fahrrad und Bereich prüfen. Nach stromabhängigem Blockadestopp ist zunächst die Gegenrichtung erforderlich. Nur bei sicherem Sitz und freier Bahn kurz zurückfahren. Bei erneutem Stopp Service kontaktieren.
Fahrrad stößt an oder verkantet	Sofort loslassen. Nicht mit Gewalt ziehen. Nur wenn gefahrlos möglich in Gegenrichtung entlasten und Fahrrad neu ausrichten; ansonsten sperren und Hilfe anfordern.
Bewegung trotz losgelassener Taste	Netzversorgung sicher trennen, Bereich sichern, nicht weiterbenutzen und Service kontaktieren.
Lockerung Spiel oder Verformung	Benutzung sperren. Nicht weiter anheben oder schwenken. Befestigung und Bauteile durch Fachpersonal prüfen lassen.
Beschädigte Leitung Feuchtigkeit Brandgeruch	Nicht weiterbetreiben. Versorgung an sicherer Stelle trennen und Fachpersonal kontaktieren.
Stromausfall mit eingehängtem Fahrrad	Beide Tasten loslassen. Nicht gewaltsam entnehmen und keine Teile lösen. Nach Spannungswiederkehr kontrollieren und regulär absenken; bei längerem Ausfall Service bzw. Betreiber kontaktieren.

Hilfe anfordern

Nenne dem Service Seriennummer, Ausführung, Fehlerbeschreibung und Zustand des Fahrrads. Fotos oder ein kurzes Video nur aufnehmen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Nicht für eine Aufnahme weiterfahren, wenn bereits ein Mangel erkennbar ist.

Telefon +49 4244 362421 · info@bicyclejack.de · www.bicyclejack.de

15 Demontage Entsorgung und Service

Außer Betrieb nehmen und demontieren

- Fahrrad und kundenseitiges Zubehör regulär entfernen. Ist das nicht sicher möglich, zunächst Fachpersonal hinzuziehen.
- Netzstecker ziehen und alle Anschlussleitungen sicher ablegen. App-Zuordnungen und Zugangsdaten vor Übergabe oder Entsorgung verwalten.
- Lift mit zwei Personen am tragenden Gestell halten und gegen Herabfallen sichern. Keine Lager- oder Antriebsverbindung unter Last lösen.
- Untere und weitere obere Wandverschraubungen kontrolliert lösen. Gerät weiter halten. Zuletzt die Befestigung an den Schlüssellochaufnahmen lösen und das Gestell kontrolliert abheben.
- Gebäudebefestigungen und Bohrungen fachgerecht entfernen bzw. verschließen. Gerät trocken, geschützt und ohne Belastung der Leitungen oder des Aufnahmehakens lagern.

Elektrogerät entsorgen

Der Power gehört nicht in den Hausmüll. Übergib ihn einer geeigneten Sammlung für Elektroaltgeräte oder einem Entsorgungsbetrieb nach den örtlichen Vorgaben. Metalle, Kunststoffe und Verpackung nach Möglichkeit getrennt verwerten. Fahrradakku und Ladegerät sind getrennte Produkte und nach ihren jeweiligen Herstellerangaben zu entsorgen. Entferne persönliche App-Zuordnungen und Nutzerberechtigungen; das Entfernen aus einer App allein löscht nicht zwingend eingelernte Karten und Fingerabdrücke.

Unterlagen beim Gerät aufbewahren

- Diese Montage- und Gebrauchsanleitung.
- Die zum Gerät und zur Ausführung gehörende Konformitätserklärung.
- Montage- und Übergabeprotokoll sowie Wartungsnachweis.
- Bei bestellter Option die Anleitung zur Zugangskontrolle bzw. Ladeausstattung; bei Montagesystemen deren Montageanleitung.

Kundenservice und Ersatzteile

BicycleJack GmbH · Soltauer Straße 1 · 27243 Harpstedt · Deutschland

Telefon +49 4244 362421 · info@bicyclejack.de · www.bicyclejack.de

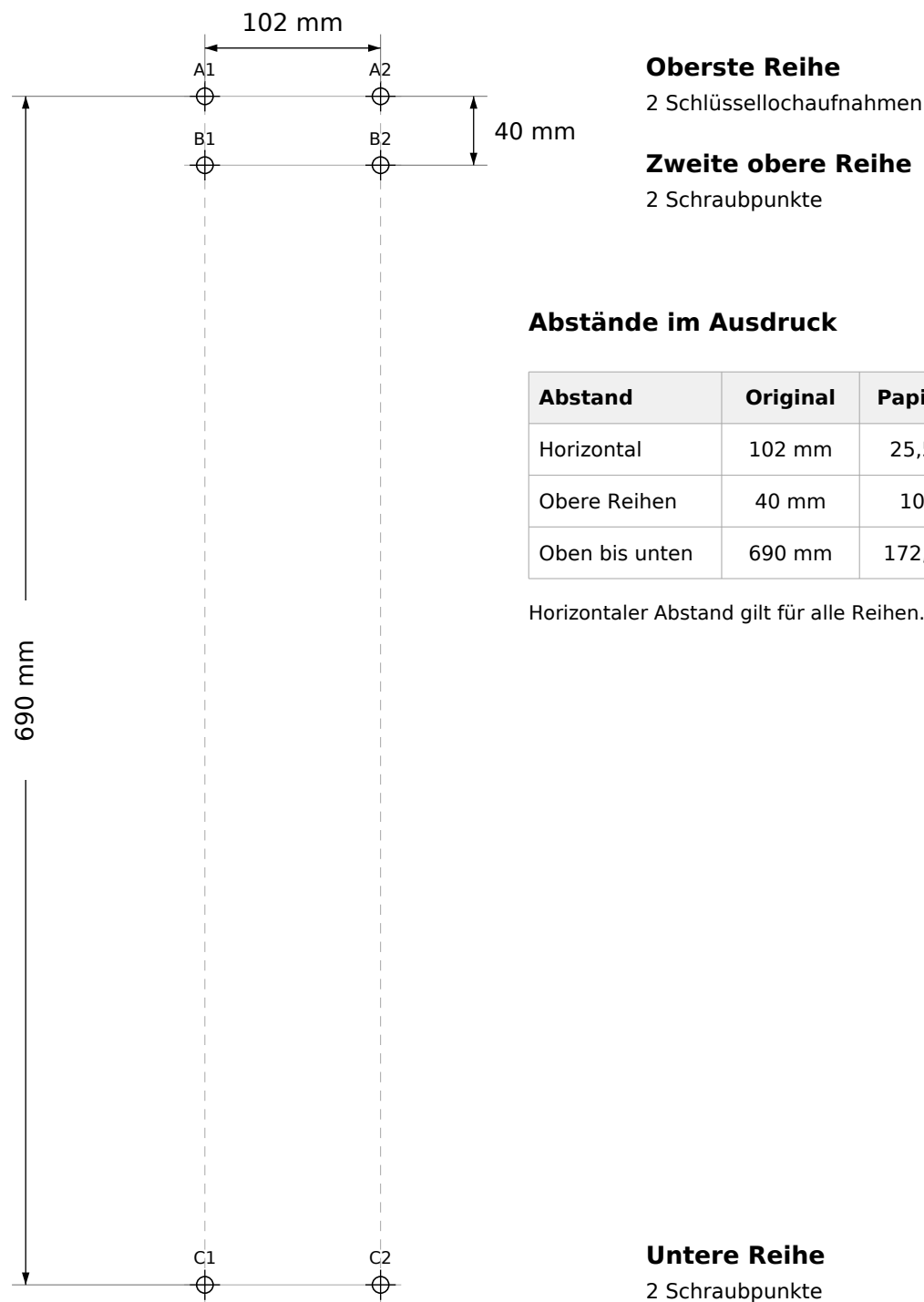
Halte Produktname, Seriennummer, Baujahr, Ausstattungsvariante und eine genaue Beschreibung bereit. Bei Montagefragen zusätzlich Untergrund und Befestigungssatz nennen; bei Bedienfragen Fahrradgewicht und Abmessungen. Bewahre Kaufbeleg und Übergabeprotokoll auf. Für Beanstandungen wende Dich an Deinen Verkäufer oder BicycleJack. Gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

Abbildungen zeigen beispielhafte Ausstattungen. Die konkrete Lieferung richtet sich nach Deiner Bestellung. Änderungen an sicherheitsrelevanten Teilen und der Steuerung benötigen die Freigabe des Herstellers.

BicycleJack Power

Bohrschablone DIN A4 Maßstab 1:4

Bemaßung: Originalmaße in mm, jeweils von Mitte zu Mitte.



Drucken mit 100 % / Tatsächliche Größe, ohne Seitenanpassung.

Für direktes Anzeichnen auf der Wand wird das Bohrbild in 1:1 benötigt:
auf 400 % vergrößern und die Originalabstände 102 / 40 / 690 mm prüfen.
Markierungen zeigen Mittelpunkte. Bohrdurchmesser nach Befestigungssystem.

Druckkontrolle: Diese Strecke muss auf dem Papier genau 50 mm lang sein.

